

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-02-09

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: 545 2966

Antrag Drucksache Nr.

02472/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Schaltungsänderung von Fußgängerampeln

Beschlussvorschlag

1. Die Fußgängerampel am Friesensportplatz wird nur im Bedarfsfall geschaltet. Wird durch Fußgänger kein Bedarf durch Betätigung der Taste ausgelöst, bleibt diese Lichtsignalanlage ausgeschaltet (sog. „schlafende Ampel“).
2. Die Oberbürgermeisterin schlägt weitere Ampelanlagen im Stadtgebiet vor, die für diese Schaltung ebenfalls geeignet wären.

Begründung

„Schlafende Lichtsignalanlagen“ sind bei richtiger Programmierung geeignet, die Anzahl der Halte und die Wartezeiten zu minimieren. Sie berücksichtigen dabei auch Mindestfreigabezeiten und besondere Anforderungen der öffentlichen Verkehrsmittel. Damit tragen sie zu einem flüssigen Verkehr und hoher Akzeptanz bei. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Fußgängerampel in der Schweriner Fritz-Reuter-Straße.

Unnötige Wartezeiten werden in verkehrsschwachen Zeiten nicht nur für Fußgänger vermieden. Nach der ersten Anforderung kommt momentan zwar schnell die Grünphase, nach der zweiten Anforderung greifen aber Mindestfreigabezeiten für den Kraftfahrzeugverkehr. Wenn sich keine Kraftfahrzeuge nähern, wird die Lichtsignalanlage in diesem Fall zu Recht in Frage gestellt und oft (rechtswidrig) missachtet. 50 % der Fußgänger ignorieren das Rotlicht jetzt und sind damit ein schlechtes Vorbild für Kinder.

Auch Autofahrer werden es nach der Realisierung einer „schlafenden Ampel“ kaum noch erleben, dass sie vor roter Ampel halten müssen, ohne querende Fußgänger zu sehen. Fußgänger fordern zurzeit nämlich mitunter ihre Freigabe an und warten trotzdem nicht.

Situationen, in denen Fußgänger trotz freier Fahrbahn auf die angeforderte Freigabe ihrer Richtung (rechtskonform) warten und dann einen Interessenskonflikt mit dem inzwischen nahenden und zum Anhalten gezwungenen Kraftfahrer verursachen, wird es mit „schlafender Lichtsignalanlage“ wesentlich weniger geben.

Dadurch, dass nicht zehn Glühlampen Tag und Nacht leuchten, wird Energie gespart. Die Straßenbahnhaltestelle Friesensportplatz ist in besonderem Maße für eine freiwillige Entscheidung der Fußgänger geeignet, den Fahrzeugverkehr zu stoppen oder nicht, weil hier überschaubarer Richtungsverkehr herrscht, d. h. die Fahrzeuge nur aus einer Richtung kommen können.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender